

# Der Killer der nicht Real ist

Von Tensiofthedeath

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Anfang</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Der Grinsende Killer</b> .....	4

## Prolog: Anfang

Sanft küsste er die Blut rote Lippen der Frau, sie waren kalt,. Eisig. Ihr Körper war bedeckt von ein Nachthemd, es hat sich Blut rot gefärbt. Seine langen schlanken Finger fahren ihren schlanken Körper nach.

Ihr Bauch war auf geschnitten, die gedämmte waren in ihren Schlafzimmer verteilt. Nun erlösch langsam das leben aus ihren Körper. Ihre Augen wurden stumpf.

"Schade meine Schöne das du nicht länger konntest, aber nun schläfst du und das für immer" er lachte irre auf. Er hob einen Kanister hoch, dieser war voll mit bezin. Er braucht ihn um sein Werk zu vollenden, alles war perfekt.

Niemand würde ihn aufhalten können, den wer würde ein erfundene Figur verdächtigen

### Der Fall

Es war einer der Tage wo man am liebsten im Bett bleiben wollte. Doch beim FBI herrscht Spannung. Besonders bei de BAU. Hotch wirft die Fall Akten auf den Tisch.

"So etwas grausames habe ich schon lange nicht mehr gesehen. " nuscelte, der jüngste im Team. J.J nickte zu Bestätigung.

"Was wissen wir über den Mord Fall"

Alle Blicke gehen zu Hotch der vor einen White Bord steht. Es erscheint ein Bild vom nächsten Fall.

"Also in Plains in Georgia, ein kleines Dorf" Hotch wurde von Dr. Reid unterbrochen.

"Das ist ein kleines Dorf von ungefähr 637 Einwohner und der Heimatstadt von Jimmy Cater"

"Danke für die Info. Also wo war ich, ach ja, heute morgen fand man die Leiche, einer jungen Frau. Verstümmelt, verbrannt und vorher wurde sie vergewaltigt. Mit ihrem Blut wurde neben ihr geschrieben 'Go to sleep' das war nicht das erste Opfer, wo diese Worte gefunden wurden, sondern bei gleich 5 weitere alle im Abstand von zwei tage getötet" Hotch endete den Vortrag und man Fotos von drei Frauen und zwei Männer, alle starben nach den selben Vorgang.

"Das klingt wie von einer diesen Geschichten, die zu zeit ziemlich angesagt sind, bei Jugendliche, diese Creepypastas" grübelte Reid und streichelt sein Kind. Garcia nickte,

"Ja, die sagen mir was, sie klingt so wie die von Jeff the Killer aber die sind doch erfunden"

Wieder herrschte stille, "Also suchen wir einen Mörder, der wie in diese Geschichten

mordet, das heißt er hat kaum Selbstvertrauen um nach seinen Muster zu morden" sprach Morgan.

"Aber der Täter kann ihn aber auch als Vorbild nehmen" warf Emeli dazu.

"Und er ist sadtisch veranlagt und missbraucht seine Opfer, er schwächt nicht nur den Körper sondern auch seine Seele. Er ist wahrscheinlich Bisexuell da er Männer und Frauen vergewaltigt vor er sie tötet" fasste Hotch zusammen.

Der Fall war besprochen und das Team machte schon auf dem weg zum Flughafen, wo ihr Flugzeug bereit stand. Im Flieger bekam noch jeder die Fall Akte. So begann der Wettlauf gegen die Zeit, den der Mörder ruhte nicht.

## Kapitel 1: Der Grinsende Killer

Ein eisiges lächeln zierte sein Gesicht. Seine blass blaue Augen sahen sein neues "Spielzeug" an.

"Wer bist du" wimmerte die wunderschöne blond haarige, die gefesselt und hilflos, vor den Killer liegt.

"Ich, meine Liebe. Bin ein Monster" ein irres lachen ist zu hören. In seine Augen ist nichts menschliches mehr, dieses hat er schon lange verloren. Die Hand von Jeff packte das Mädchen an den Haaren.

"SO weich" lachte dieser nur und schnitt sie kurzerhand ab.

"Das war noch harmlos meine liebe" damit stach er auch schon mit dem Messer in ihren buch. mit einen geraden langen schnitt, öffnete er ihre Bauch decke.

"Wie wir doch alle gleich sind." mit einen ruck , ließ er ihre Gedärme auf den Boden fallen. Das wunderschöne Blut floss nur.

er suchte was, etwas bestimmtes, für IHN.

er fand es, wo es sein sollte. Eine wunderschöne frische, gesunde Niere."Da wird sich Jack freuen"

Kurz sah er auf, sie lebte immer noch, darauf achtete Jeff, das seine opfer so lange litten wie es ging.

"Bitte" flehte die frau, die den Tod in Jeffs Augen erkennen konnte.

Jeff ging dann doch das stumme flehen nach und stach mit seinen Messer direkt in ihr Herz.

Langweilig.

Alle seine Opfer fehlte dieses gewisse etwas, keine Aufregung. kein Spaß.

Nur diese Langeweile.

"Auf Wiedersehen" haucht der Killer mit der weißen Haut.

Er ließ die Frau zurück.

Im Wald, Allein. Wo die Tiere sein Werk beenden werden.

Wer würde schon ihn verdächtigen, einer erfundene Geschichte.

Er erinnert sich wie so ein Kind versuchte, eine Creepypasta leben ein zu hauchen. Wie hieß sie noch mal. Ach ja Mirrow Man oder so.

Doch bei ihm war es anderes, er war real. Doch seine Geschichte ist so unglaublich, da würde niemand dahinter kommen das er real ist.

So wie der rest. Die Dunkelheit ist sein zu Hause.

Er kam in die 'Villa an, wo die Dorf Bewohner glaubten es spuckt dort.

Falsch, nur paar gewisse Killer, lebten dort.

Jeff kam heim, heute war nur Eyeless Jack da, der rest suchten sich neue Mord Opfer.

"Hier Bro" er wirft ihn die Niere hin.

"Danke Jeff, aber du solltest vorsichtiger sein. In den Nachrichten kam das ein spezial Team hier unterwegs ist."

Jeff lachte auf.

"Sollen sie doch kommen, ich werde sie schlafen schicken"